



Sammlung Theaterzettel

Hasemann's Töchter

L'Arronge, Adolph

1895-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 7. Dezember 1895.

33. Vorstellung im Abonnement A.

Drittes Gastspiel des Herrn Direktor **Conrad Dreher**,
Königlicher Hofschauspieler aus München.

Hasemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von Adolf Arronge.

Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handels- gärtner		Frau Kanzleidirektor Giesele	Frau Grafh.
Albertine, seine Frau	Frau Jacobi.	Lina, deren Tochter	Frl. Weyer.
Emilie,	Frau De Lanf.	Frau Mendant Schulze	Frau Ehrenberg.
Rosa, } seine Töchter	Frl. Wittels.	Frau Registrator Sterbel	Frau Schilling.
Franziska,	Frau Hesse-Berg.	Frau Rechnungsath Münzer	Frl. Anieriem
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Herr Köfert.	Eduard Klein, Provisor in der Löwen- apothek	Herr Lösch.
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Herr Stury.	Dr. Seiler, Arzt	Herr Eichrodt.
Baron von Zinnow	Herr Schreiner.	Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Frl. Wagner.
Klinkert, Handschuhmacher	Herr Lietzsch.	Marthe, in Körner's Diensten	Frl. Schelly
Frau Klinkert	Frl. v. Rothenberg.	Fritz, Schlosserlehrling	Frl. Finte.
		Lohmann, } Schlossergefellen	Herr Strubel.
		Bartsch, }	Herr Peters.

* * * **Hasemann:** Herr **C. Dreher.**

Ein Dienstmädchen. Schlossergefellen.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 3/4 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rangs, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Loge I. Rangs	Mk. 52.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Loge II. Rangs (4 Plätze)	" 3.— " "	Loge II'. Rangs, 1. Reihe	" 2.— " "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	5.— " "	Sperresitz im I. Parquet	" 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	" 2.— " "	Barriere	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" 1.— " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenbergger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 8. Dezember 1895. Aufgehobenes Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Nachmittags **halb 3 Uhr.**

Letztes Gastspiel des Herrn **Conrad Dreher** Kgl. Hofschauspieler aus München.

Die beiden Reichenmüller.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Anton Anno.

* * * **Mathias Schlegel:** **C. Dreher.**

Abends **halb 7 Uhr.**

34. Vorstellung im Abonnement A.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.